

487322-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Bauliche Weiterentwicklung des RMBK

Kempen - Technische Ausrüstung

OJ S 134/2026 15/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Viersen - Abteilung 10/3

E-Mail: vergabestelle@kreis-viersen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauliche Weiterentwicklung des RMBK Kempen - Technische Ausrüstung

Beschreibung: Fachplanung: Leistungsbild "Technische Ausrüstung"

Kennung des Verfahrens: 98a5b386-708e-4007-a3a9-756782f8e2ff

Interne Kennung: K-VIERSEN-2026-0027

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kleinbahnstraße 61

Stadt: Kempen

Postleitzahl: 47906

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird; 2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem o.g. Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren; 3. Jeder Bewerber /jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die in dieser Bekanntmachung

genannten Nachweise und Erklärungen entsprechend vorzulegen. 4. Jeder Bewerber /jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich die Eigenerklärung- Sanktionen-EU (unterschrieben) vorzulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Bauliche Weiterentwicklung des RMBK Kempen - Technische Ausrüstung

Beschreibung: Planungsleistung LP 1 bis LP 9, gemäß HOAI Fachplanung Technische Ausrüstung (Leistungsphasen 1 - 9 gem. HOAI § 53 ff, i. V. m. Anlage 15), der Anlagengruppen 1 bis 6 und 8. Die geforderten Leistungen orientieren sich an den Leistungsbildern der HOAI. Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise und ggf. bauabschnittsweise Beauftragung. Durch Beschluss des Kreistags, wurde die Ermächtigung erteilt, das Projekt zunächst bis zur Leistungsphase 3 der HOAI zu planen. Die Leistungen werden wie folgt beauftragt und abgerufen: Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 3 Stufe 2: Leistungsphasen 4 bis 6 Stufe 3: Leistungsphasen 7 bis 9 Die Beauftragung der Planungsleistungen der Stufen 2 und 3, ist abhängig vom politischen Beschluss, zur weiteren Planung des Projektes.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kleinbahnstraße 61

Stadt: Kempen

Postleitzahl: 47906

Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/07/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Das Ende der Beauftragung hängt vom tatsächlichen Bauverlauf ab. Derzeit ist von einem voraussichtliche Ende der Ausführung am 30.07.2030 auszugehen.

Das Verhandlungsverfahren wird nach den Vorgaben der Vergabeverordnung durchgeführt und gliedert sich in zwei Phasen: - 1. Phase: Teilnahmewettbewerb (Bewerbungsphase) Mit Bekanntmachung des Teilnahmewettbewerbs wird allen interessierten Anbietern die

Gelegenheit zur Einreichung eines Teilnahmeantrages gegeben. Die hierfür benötigten Angaben und Unterlagen sind dem Bewerberbogen zu entnehmen. Die jeweiligen Fristen und Modalitäten zur Einreichung des Teilnahmeantrags sind der Bekanntmachung und dem Aufforderungsschreiben zu entnehmen. In dieser Phase einzureichen sind entsprechend dem beiliegenden Bewerberbogen: 1. Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer (Bewerberbogen) 2. Unterzeichnete Datenschutzerklärung (Bewerberbogen) 3. Erklärung zu Interessen und

Beteiligungen (Bewerberbogen, Anlage 1) 4. Erklärung zur Zusammenarbeit mit Anderen (Bewerberbogen, Anlage 2) 5. Erklärung zu zwingenden und fakultativen Ausschlusskriterien

(Bewerberbogen, Anlage 3) 6. Verpflichtungserklärung zum Abschluss einer Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung oder Projekt-/ Objektversicherung (Deckungssumme je Schadensfall mind. 5 Mio. EUR für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, im Versicherungsjahr mind. 2fach maximiert bei natürlichen Personen bzw. mind. 3fach maximiert bei juristischen Personen) sowie Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird (Bewerberbogen, Anlage 4), alternativ der Nachweis über eine entsprechende bereits bestehende Versicherung. 7. Erklärung über den spezifischen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen, der letzten 3 Geschäftsjahre; der Mindestumsatz muss 1 Mio Euro pro Jahr betragen. (Bewerberbogen, Anlage 5) 8. Erklärung zu Unternehmensreferenzen (Bewerberbogen, Anlage 6): Beschreibung von mindestens 2 unterschiedlichen Referenzen unter Angabe eines Ansprechpartners beim Bauherrn (Kontaktdaten) über vergleichbare Aufträge. Als vergleichbarer Auftrag werden Projekte angesehen, bei denen folgende Anforderungen erfüllt sind: Leistungsbereich: Technische Ausrüstung Projektart: Neubau/ Erweiterung Leistungsumfang: es müssen mind. die Leistungsphasen 1 - 8 gem. HOAI § 53 (HOAI 2021 bzw. vergleichbarer Regelung) erbracht worden sein Bearbeitungsstand: erfolgter Abschluss der Leistungsphase 8 zwischen 01.01.2020 und dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Darüber hinaus muss je eine Referenz mindestens den nachfolgenden Anforderungen entsprechen: Referenz 1: Gebäudetyp: Schulgebäude oder Gebäude mit bildungsgeneigter Nutzung, mit mindestens durchschnittlichen Planungsanforderungen gem. HOAI Anlage 14.2 Komplexität/ Besonderheit: Durchführung als BIM-Projekt Größe: Neuerrichtung von mind. 3.000 qm BGF Referenz 2: Komplexität/ Besonderheit: Gebäude in Holzbau oder Holz-Hybridbau Größe: Neuerrichtung von mind. 1.000 qm BGF Nachweis aller Referenzen durch Ausfüllen des Referenzformblattes (Anlage 6 des Bewerberbogens) und/oder Referenzschreiben - z.B. des Auftraggebers - mit allen zur Wertung erforderlichen Angaben. 9. Erklärung zu den beschäftigten Tragwerksplanern der letzten 3 Jahre im jährlichen Mittel; die Mindestanzahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Fachingenieure muss mindestens 4 betragen (Bewerberbogen, Anlage 10. Ggf. Erklärungen von Nachunternehmern (Bewerberbogen) Bei Bewerbungsgemeinschaften hat jedes Mitglied die Unterlagen zu Ziffer 1-6 und 10 einzureichen. Sofern der Bewerber sich bei der Einreichung von Nachweisen zu Umsatzerlösen/ Mitarbeitern /Referenzen auf Nachunternehmer beruft, sind von diesen Nachunternehmern einzureichen: Nr. 10 Erklärungen von Nachunternehmern (Bewerberbogen) Um formale Fehler zu vermeiden, wird die Nutzung der vom Auftraggeber im Bewerberbogen zur Verfügung gestellten Formblätter empfohlen. Die Teilnahmeanträge werden nach Ablauf der Bewerbungsfrist formell und materiell geprüft und bewertet. Die Bewerbungsphase endet mit einem entsprechend der Bewerberauswahlmatrix erfolgten Ranking der Bewerber. Dabei werden je Bewerber die beiden Referenzen mit der höchsten Punktzahl berücksichtigt. Auswahlkriterien: 1) Umsatz (Honorare) netto in € - Technische Ausrüstung (Gewichtung 30%): über 3.000.000 - 6 Punkte über 2.000.000 - 4 Punkte über 1.000.000 - 2 Punkte bis 1.000.000 - 0 Punkte (Mittel der letzten 3 Jahre) 2) Referenzen - Technische Ausrüstung (Gewichtung 40 %) : - Art der Baumaßnahme (Gewichtung 15 %): Neubau / Erweiterung als Holz- oder Holz-Hybrid-Bau - 6 Punkte Neubau / Erweiterung Gebäude mit mindestens Honorarzone II - 4 Punkte Neubau / Erweiterung Gebäude mit mindestens Honorarzone I - 2 Punkte - Projektgröße BGF in m², oder BRI in m³ (Gewichtung 15 %): über 6.000 m², oder über 24.000m³ - 6 Punkte über 3.000 m², oder über 12.000m³ - 4 Punkte bis 3.000 m², oder bis 12.000m³ - 2 Punkte - Baukosten nach DIN 276 (KG 300-400) in € brutto (Gewichtung 10 %) über 25 Mio. € - 6 Punkte über 15 Mio. € - 4 Punkte bis 15 Mio. € - 2 Punkte 3) Anzahl Beschäftigte festangestellte Fachingenieure (Gewichtung 30 %) über 12 - 6 Punkte über 8 - 4

Punkte über 4 - 2 Punkte bis 4 - 0 Punkte (Mittel der letzten 3 Jahre) - 2. Phase: Angebotsphase Der Auftraggeber wird die nach dem Ergebnis des anhand der Bewerberauswahlmatrix durchgeführten Rankings aus seiner Sicht geeignetsten Bewerber (mindestens 3, höchstens 5) zur Abgabe eines Angebotes auffordern. Sind zwei oder mehr Bewerbungen gleich zu bewerten und konkurrieren diese um den letzten zu vergebenden Platz, kann unter diesen Bewerbern eine Auswahl durch Los getroffen werden. Unterlegene Bewerber werden entsprechend informiert. In einem hierauf folgenden strukturierten Fachgespräch erhält der Anbieter die Gelegenheit, sich selbst und sein Projektteam vorzustellen. Ergänzt wird das Fachgespräch durch Fachfragen des Auftraggebers. Den Anbietern wird nach dem Fachgespräch ggf. die Gelegenheit zur Überarbeitung der Honorarangebote gegeben. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, den Zuschlag aufgrund der Erstangebote zu erteilen. Dies bedeutet, dass die Beauftragung auch ohne Nachverhandlungen erfolgen kann. Die Honorarangebote und Eindrücke aus den Fachgesprächen werden anhand der in der Aufforderung zur Angebotsabgabe bekannt gegebenen Angebotswertungsmatrix bewertet. - Beauftragung Nach Abschluss der Wertung wird den beteiligten Anbietern das Ergebnis des Verfahrens mitgeteilt. Nach Ablauf der Wartefrist gem. § 134 GWB erfolgt die entsprechende Beauftragung. - Kommunikation mit dem Auftraggeber Im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgt die Kommunikation ausschließlich auf elektronischem Wege über die Zentrale Vergabestelle des Kreises Viersen. Hierfür ist die Kommunikationsfunktion der Ausschreibungsplattform zu nutzen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: mit dem Teilnahmeantrag: Erklärung zu

Unternehmensreferenzen (Bewerberbogen, Anlage 6): Beschreibung von mindestens 2

unterschiedlichen Referenzen unter Angabe eines Ansprechpartners beim Bauherrn

(Kontaktdaten) über vergleichbare Aufträge. Als vergleichbarer Auftrag werden Projekte

angesehen, bei denen folgende Anforderungen erfüllt sind: Leistungsbereich: Technische

Ausrüstung Projektart: Neubau/ Erweiterung Leistungsumfang: es müssen mind. die

Leistungsphasen 1 - 8 gem. HOAI § 53 (HOAI 2021 bzw. vergleichbarer Regelung) erbracht

worden sein Bearbeitungsstand: erfolgter Abschluss der Leistungsphase 8 zwischen

01.01.2020 und dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Darüber hinaus

muss je eine Referenz mindestens den nachfolgenden Anforderungen entsprechen: Referenz

1: Gebäudetyp: Schulgebäude oder Gebäude mit bildungsgeneigter Nutzung, mit mindestens

durchschnittlichen Planungsanforderungen gem. HOAI Anlage 14.2 Komplexität/

Besonderheit: Durchführung als BIM-Projekt Größe: Neuerrichtung von mind. 3.000 qm BGF

Referenz 2: Komplexität/ Besonderheit: Gebäude in Holzbau oder Holz-Hybridbau Größe:

Neuerrichtung von mind. 1.000 qm BGF Nachweis aller Referenzen durch Ausfüllen des

Referenzformblattes (Anlage 6 des Bewerberbogens) und/oder Referenzschreiben - z.B. des

Auftraggebers - mit allen zur Wertung erforderlichen Angaben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: mit dem Teilnahmeantrag: Erklärung zu den

beschäftigten Fachingenieuren der letzten 3 Jahre im jährlichen Mittel; die Mindestanzahl der

in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Fachingenieure muss mindestens 4 betragen (Bewerberbogen, Anlage 7)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: mit dem Teilnahmeantrag: - Erklärung zu Interessen und Beteiligungen (Bewerberbogen, Anlage 1) - Erklärung zur Zusammenarbeit mit Anderen (Bewerberbogen, Anlage 2) - Ggf. Erklärungen von Nachunternehmern (Bewerberbogen)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: mit dem Teilnahmeantrag: Verpflichtungserklärung zum Abschluss einer Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung oder Projekt-/ Objektversicherung (Deckungssumme je Schadensfall mind. 5 Mio. EUR für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden, im Versicherungsjahr mind. 2fach maximiert bei natürlichen Personen bzw. mind. 3fach maximiert bei juristischen Personen) sowie Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird (Bewerberbogen, Anlage 4), alternativ der Nachweis über eine entsprechende bereits bestehende Versicherung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag: - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt. Erklärung, dass für Ihr Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder 124 GWB vorliegen und Sie in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister oder Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden sind ODER zwar für ihr Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß §123 GWB vorliegt, sie jedoch für ihr Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen haben, durch die für ihr Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde. (Bewerberbogen, Anlage 3)

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: mit dem Teilnahmeantrag: Erklärung über den spezifischen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, die in Art und Ausführung mit denen vergleichbar sind, die beauftragt werden sollen, der letzten 3 Geschäftsjahre; der Mindestumsatz muss 1 Mio Euro pro Jahr betragen. (Bewerberbogen, Anlage 5)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung). Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis - vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung). Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-VIERSEN-2026-0027>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-VIERSEN-2026-0027>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Viersen - Abteilung 10/3
Registrierungsnummer: 0516 6003 2032 - 31001 - 31
Postanschrift: Rathausmarkt 3
Stadt: Viersen
Postleitzahl: 41747
Land, Gliederung (NUTS): Viersen (DEA1E)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle des Kreises Viersen
E-Mail: vergabestelle@kreis-viersen.de
Telefon: +49 2162391224
Fax: +49 216239281051
Internetadresse: <https://www.kreis-viersen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514111604
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

3dbe7c26-d7cf-41c8-858c-4e3bd22a6f74-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Korrektur der Auswahlkriterien in der Bewerberauswahlmatrix Korrektur Eignungskriterium:
Durchschnittliche jährliche Belegschaft

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5fd3da7c-4b2b-4b1a-946a-46b9485c0c8a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/07/2026 15:52:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 487322-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/07/2026